

Medium: IWR
Erscheinungsdatum: 7. August 2009

AGO AG Energie + Anlagen: Ergebnis im 1. Halbjahr 09 trotz Umsatzsteigerung geschrumpft

Kulmbach - Die AGO AG Energie + Anlagen, Spezialist im Bereich Energieversorgungsanlagen für Industriekunden, hat ihren Sechs-Monats-Bericht 2009 veröffentlicht. In der ersten Jahreshälfte 2009 stiegen die Umsatzerlöse von 14,8 Mio. Euro um 23 Prozent auf 18,3 Mio. Euro. Das Bruttoergebnis vom Umsatz bezifferte sich auf 1,7 Mio. Euro (Vorjahr: 2 Mio. Euro). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBIT) reduzierte sich um 0,52 Mio. Euro auf 60.000 Euro (Vorjahr: 0,58 Mio. Euro). Das Periodenergebnis des Konzerns betrug für die ersten sechs Monate des Jahres 2009 -193.000 (Vorjahr: 146.000 Euro). Das Ergebnis je Aktie belief sich für das erste Halbjahr 2009 bei 4.000.000 Aktien auf -0,05 Euro (Vorjahr: +0,04 Euro).

Die Saisonalität des Geschäftsmodells der AGO AG führt zu regelmäßig schwächeren ersten zwei Quartalen im Vergleich zu den Folgequartalen innerhalb eines Geschäftsjahres und zur Realisierung der wesentlichen Hauptumsätze in der zweiten Jahreshälfte. So fielen auch im zweiten Quartal 2009 weniger margenträchtige Bauausführungen, sondern vermehrt Engineeringleistungen an. Außerdem konnte in diesem Zeitraum aufgrund einer, von der Planung abweichenden, siebenwöchigen Wartungspause am Biomasseheizkraftwerk Alperstedt kein Stromertrag generiert und daher der Anstieg der Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2009 nicht vollständig abgebildet werden